

Dreizehnter Brief.

Wirkungen des Klima in Surinam auf verschiedene Constitutionen. — Das beste Mittel Leben und Gesundheit zu erhalten. — Folgen einer ausschweifenden Lebensart, — der Mäßigkeit. — Beispiele von langem Leben in dieser Colonie. — Frauenzimmern ist dieses Klima vorzüglich günstig. — Wirkungen des Klima auf Personen aus verschiedenen Ländern.

Paramaribo, den 6ten Februar 1807.

Nachdem ich Ihnen eine Beschreibung vom surinamischen Klima gegeben habe, will ich Ihnen einige Bemerkungen mittheilen, die ich über die Einwirkung dieses Klima's auf verschiedene Leibesbeschaffenheiten gemacht habe. Es ist ein recht glücklicher Umstand bei der Reise nach den Tropenländern, wenn man vorhersehen kann, ob der Wechsel des Klima viel Einfluß auf den Reisenden haben werde; nur scheint man dieß leider in Europa nicht hinlänglich zu wissen oder zubeachten. Wenn eine Familie Handel mit den Tropenländern zu führen oder andere Geschäfte dort in Gang zu bringen hat, so wählt sie gewöhnlich den jüngsten, gesundesten und stärksten unter ihnen um die Reise zu machen, und man erwartet er werde am ersten den Angriffen des Klima widerstehen. Aber wegen seiner Vollblütigkeit wirkt der Wechsel des Klima auf ihn gerade am stärksten, und jede starke Anstrengung bringt ihn in die größte Gefahr. Eine schwache Constitution hingegen ist biegsamer und übersteht darum nicht blos den Wechsel der Jahreszeiten leichter, sondern fühlt auch wahrhaft wohlthätige Wirkungen vom Klima, wie ich das an mir und manchen anderen gesehen habe. Knaben und Mädchen von zehn bis zwölf Jahren, und Leute von fünf und dreißig Jahren und darüber werden gleichfalls von dem hiesigen Klima wenig zu befürchten haben.

Ich gedenke aber darum keinen, der einer kräftigen und blühenden Gesundheit genießt, von einer Reise nach diesem Lande abzuschrecken, sondern will ihm nur eine besondere Aufmerksamkeit auf seine Gesundheit und Lebensart empfehlen.